



Elternverein krebskranker
Kinder e.V. dankt
"Opa Blechschmidt" Seite 8

Brief vom Weihnachtsmann

Aktueller Stand zu Zwönitzer Straßenbauvorhaben

Seite 9

Seite 12



# Gruß der Redaktion zum Jahresende

Sie halten nun die 51ste Ausgabe vom Jahr 2023 des Zwönitzer Anzeigers in den Händen. 51 Ausgaben mit durchschnittlich 16 gefüllten Seiten und vieler Zeichen in unserem Online Anzeiger. Berichte voller Daten, Fakten und Informationen, aber auch voller Emotionen, Erinnerungen und schöner Bilder. In diesem Jahr durften wir besonders viele Veranstaltungen begleiten, viele Vereinsberichte abdrucken und von vielen Entwicklungen unserer schönen Bergstadt und ihren bezaubernden Dörfern berichten.

Wir sind dankbar in einer Zeit mit sehr viel negativer Berichterstattung, so viele positive Zeilen dagegensetzen zu können. Aus "unserem Zwönitz" wird so immer wieder eine kleine intakte Oase, auch wenn natürlich nicht immer alles perfekt ist. Die Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern, mit Unternehmern, Vereinen, Einzelpersonen und der Verwaltung belegen immer das außerordentlich große Engagement der Beteiligten. Alle tragen in vielfältiger Weise zu einem sehr schönen und interessanten Stadtleben bei. Es freut uns zu sehen, dass trotz medialer "Überflutung" noch wunderbare reale Dinge stattfinden, die Zwönitz auch in der Darstellung über die Ortsgrenzen hinaus, bekannt werden lassen.

In diesem Sinne hoffen wir, dass auch das neue Jahr viel Erlebbares bringt, welches sich lohnt, festzuhalten. Wir hoffen auf weiterhin viele engagierte Zwönitzerinnen und Zwönitzer, die Lichtpunkte voller Herzlichkeit, Tatkraft, Enthusiasmus und Kreativität setzen. Bis dahin wünschen wir Ihnen ein ruhiges Weihnachtsfest, Zeit für Erinnerungen und Besinnlichkeit und Energie, Kraft und Freude für das Jahr 2024.

Ihre Redaktion des Zwönitzer Anzeigers

# Advent in den Zwönitzen Ortsteilen

Titelfoto: Kühnhaide, Klaus Jedlicka

#### Brünlos

#### Pyramidenanschieben in Brünlos

Wieder einmal hat auch in Brünlos die schönste Zeit des Jahres am 30.11.2023 mit

dem Pyramidenanschieben begonnen. Bei reichlich Schnee und wunderbarem Sonnenschein sangen und tanzten die Kinder des Kindergartens "Sonnenblume" gemeinsam mit den Erstklässlern der Grundschule "Rudolf-Hennig". Nach ein paar energischen



"Hauruck" setzten sich die Männeln auf der Pyramide schließlich in Bewegung und können nun vor der Grundschule bestaunt werden. *Text: Grundschule Brünlos* 

#### 30 Jahre "Weihnachtssingen", Jubiläumsveranstaltung in Brünlos



Brünlos stand am 2. Adventswochenende ganz im Zeichen des weihnachtlichen Erzgebirges. Schon am Sonnabend begeisterte ein erstmalig organisierter Weihnachtsmarkt am Sportplatz zahlreiche Brünloser und Gäste. Alle waren des Lobes voll über die Idee, die gute Versorgung

und das gemütliche Beisammensein. Viele Besucher waren der Meinung, dass so ein kleiner Weihnachtmarkt besonders schön sei. Da kann man sich wieder einmal mit Nachbarn und Bekannten treffen und gemütlich feiern. Ein großes Dankeschön gilt den Initiatoren und Machern für dieses gelungene Adventswochenende am Waldsportplatz.

Den krönenden Abschluss bildete am 2. Advent die traditionelle Weihnachtsveranstaltung im Brünloser Volkshaus. 32 Jahre ist es her, als der Brünloser Erzgebirgschor die Idee hatte, eine erzgebirgische Weihnachtsveranstaltung mit eigenen Talenten und Künstlern aus dem Dorf auf die Beine zu stellen. Man holte die Kinder der Grundschule und die Brünloser Bläser mit ins Boot. So fand jedes Jahr (bis auf 2 Jahre Coronapause) diese von den Einwohnern und Gästen sehr geschätzte Veranstaltung statt.





Die 30. Veranstaltung war wieder ein absoluter Höhepunkt. Aus dem gesamten Ort und auch von außerhalb strömten Eltern und Großeltern der Kinder, Stammgäste, Freunde und Bekannte in den Volkshaussaal. Der Saal war brechend voll, alle Stuhlreserven wurden aufgebaut und einige Gäste mussten sogar stehen.

Mit dem Eröffnungslied des Brünloser Bläserkreises kam sogleich die rechte Weihnachtsstimmung auf. In bewährter Weise führte Frau Karla Krebs durch den Nachmittag mit viel Witz und erfrischenden Anekdoten aus der Weihnachtszeit. Ein Highlight der Veranstaltung waren sicherlich die Auftritte der Schüler der Grundschule Brünlos. Das Theaterstück "Schnuppes Weihnachtslied" erzählte von einem kleinen Weihnachtsengel, der sich erst mit einem großartigen, selbst komponierten Lied bei den anderen Engeln durchsetzen musste. Der Schulchor und die Flötengruppe erhielten ebenfalls viel Applaus. Musikalisch wurde das Programm immer wieder von den Bläsern und von Mischa Auerswald, einem Schüler der 10. Klasse des Zwönitzer Gymnasiums, umrahmt. Mit dem Auftritt des Nachwuchsnachtwächters Hannes und dem kleinen Bergmann Theo, die beide in ihrem Gedicht noch eine Frau suchten, wurde das gemeinsam begeistert gesungene Lied "Glückauf der Steiger kommt" eingeleitet.

Der Weihnachtsmann wollte mit Geschenken kommen. Da er in Brünlos fremd war, musste ihn erst der Nachwuchswächter Hannes suchen und er wurde seine Geschenke noch reisend los.

Zum Abschluss galt denen der Dank, die auch zum 30. Jubiläum einen tollen Nachmittag gestalteten: den Schülerinnen und Schülern, den engagierten Lehrerinnen der Brünloser Grundschule, dem Brünloser Bläserkreis, Moderatorin Karla Krebs, weiteren Mitwirkenden und allen Helfern im Hintergrund. Wir freuen uns schon auf die 31. Veranstaltung im nächsten Jahr.

Text: Dieter Krebs, Fotos: Tom Schulz

#### 2. Hutzentag in Brünlos, veranstaltet von der Bäckerei Auerswald

Ob Livemusik, ein Besuch des Weihnachtsmannes, Ponyreiten oder Kettensägenschnitzerei: am dritten Advent war bei der Bäckerei Auerswald in Brünlos für jeden etwas dabei.





# **Dorfchemnitz**

#### Gelungener Weihnachtsmarkt im Stampfenhof



Eine kleine Tradition ist mittlerweile der Weihnachtsmarkt am zweiten Adventssonnabend in Dorfchemnitz geworden. Organisiert von den "Freunden der Knochenstampfe" mit tatkräftiger Hilfe der Dorfchemnitzer Volleyballer, der Kirchenjugend "Entschieden für Christus", Simona und Tobias Ullmann mit ihrem Imkerstand und dem Posaunenchor der LKG Dorfchemnitz, war das kleine Fest ein voller Erfolg. Der Hof unserer Knochenstampfe füllte sich schnell, die Musikanten vom Posaunenchor, diesmal von Kollegen aus Brünlos unterstützt, sorgten mit kirchlichen und weltlichen Liedern schnell für weihnachtliche Stimmung. Den Steigermarsch zum Abschluss des festlichen Konzerts sangen viele Gäste mit.

Immer gut besucht waren der Glühweinstand und die Stände mit leckeren Süßigkeiten und Herzhaftem. Die fleißigen Helfer waren immer in Aktion. Als schließlich die Roster und der Kesselgulasch ausverkauft waren, wurden noch Reserven aufgefahren, so dass hoffentlich alle Hungrigen bedient werden konnten. Zum nächsten Weihnachtsmarkt



werden wir jedenfalls mehr Herzhaftes planen, damit all unsere Gäste satt werden.

Natürlich stattete auch der Weihnachtsmann der Knochenstampfe einen Besuch ab. Die aufgeregten Kinder folgten ihn über die Bühne bis zum hell erleuchteten Weihnachtsbaum, wo vorsorglich ein bequemer Stuhl für den "alten Mann" bereit stand. Schnell war er von aufgeregten Kindern umringt und nach einem gemeinsamen Lied durften die Kleinen auch in den Sack greifen und sich eine kleine Leckerei angeln. Auch das Wetter zeigte sich bis zum Schluss von seiner guten Seite, der angekündigte Regen begleitete die letzten Gäste erst auf dem Nachhauseweg.

Ein Dankeschön sei hiermit auch den Mitarbeitern vom Bauhof gesagt, die pünktlich die Verkaufshütten lieferten und sie wieder abholten. Einmal mehr waren alle Gäste begeistert vom Dorfchemnitzer Weihnachtsmarkt, wer das Gemütliche ohne kommerziellen Rummel mag, ist auf dem Stampfenhof genau richtig.

Text und Fotos: Claus Uhlmann

# Günsdorf

#### Günsdorf trifft sich am Weihnachtsbaum

Am 15.12.23 um 18 Uhr hatte der Ortschaftsrat alle Günsdorfer zur Zusammenkunft an den Weihnachtsbaum eingeladen. Der Einladung folgten zahlreiche Günsdorfer und konnten bei Glühwein, Bier und Roster den Abend genießen. Um 18:30 Uhr kam für die Kinder der Weihnachtsmann angestapft und verteilte Geschenke. Nach ein paar Jahren Pause wurde dieses Jahr wieder der Wettbewerb "Günsdorfer Plätzchenkönig" durchgeführt. Hierzu hatten insgesamt 6 Günsdorfer ihre Plätzchen zur Bewertung und Verkostung abgeliefert. Alle Günsdorfer waren aufgerufen im Rahmen der Veranstaltung abzustimmen. Die ersten drei Plätze wurden prämiert. Um 20:30 Uhr wurde die Auszählung durchgeführt und folgende Platzierung wurde bekannt gegeben:



1.Platz Freya Haupt, 2. Platz Melissa Köhler (ihr Mann Enrico Hengst übernahm den Preis für sie), 3. Platz Leonie Uhlig.

Auf dem rechten Bild sind die Gewinnerplätzchen dargestellt. Abzugeben war jeweils eine Stimme für den Geschmack und eine für die Optik. Die beiden Plätze 2 und 3 mussten aufgrund Stimmengleichheit ausgelost werden. Jeder der Prämierten erhielt ein Räuchermännchen.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Günsdorfern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Fotos: Alexander Uhlig





# Hormersdorf

#### Weihnachtsmarkt mit Anschieben der Pyramide in Hormersdorf

Am 1. Adventssonntag wurde traditionsgemäß in Hormersdorf die Pyramide angeschoben und damit die vorweihnachtliche Zeit eingeläutet. Gleichzeitig fand der Weihnachtsmarkt im Gelände am Steinbruch statt.

In einer herrlichen Kulisse boten einige Hormersdorfer Vereine, die Kirchgemeinde und die Kindertagesstätte unter anderem Leckeres vom Grill, Kaffee, Stollen, Glühwein, Suppe und Süßigkeiten an.

Der Chor des Erzgebirgszweigverein, unter Leitung von Regine Seifert und der Posaunenchor Hormersdorf, unter Leitung von Uwe Weisbach, führten in der ersten Hälfte durch





das musikalische Programm. Nach diesem Programm wurde die Pyramide von den Kindern symbolisch angeschoben. Und nun war es soweit die Weihnachtsmänner trafen mit Geschenkesäcken ein. Sie wurden freundlicherweise von der Feuerwehr zum Festgelände gebracht. Nachdem die Geschenke an die Kinder ausgeteilt waren, hatte der Chor der Freien Evangelischen Grundschule Hormersdorf seinen Auf-

tritt und erfreute die Besucher mit Weihnachtsliedern. Im Anschluss daran, setzte die Hormersdorfer Band "pAcemaker" das musikalische Programm fort.

Hier zeigte sich wieder einmal, dass nur die gemeinsame Zusammenarbeit von vielen ehrenamtlich tätigen Personen ein solches Fest ermöglicht. Vielen Dank an alle Personen, Künstler und Vereine, die maßgeblich dazu beigetragen haben, diesen Weihnachtsmarkt durchzuführen. Vielen Dank auch an Thomas Schmidt, Ronny Seifert, das Rathaus Zwönitz, Gerlach-Bau und Fahrschule Findeisen. Weiterhin vielen Dank an die fleißigen ehrenamtlichen Aufbauhelfer unserer Pyramide. Die Pyramide ist 35 Jahre alt, wurde nun zum 36. Male aufgebaut und wird vom hiesigen Schnitzverein betreut. Ganz besonderer Dank gilt hier Herrn Ludwig Drechsler. Er koordiniert den Auf- und Abbau von Anfang an bis heute.

Text und Fotos: Marco Hilbert

#### **Adventsmusik in Hormersdorf**

Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf führt an allen Adventssonntagen, immer an verschiedenen Orten in Hormersdorf, ein Adventsblasen, durch. Am 2. Advent wurden im Oberen Dorf Weihnachtslieder gespielt. Dazu fanden sich etliche Zuhörer ein und lauschten bei Sternenhimmel den Klängen.

Text und Fotos: Marco Hilbert



#### Seniorenweihnachtsfeier in Hormersdorf

Am Dienstag, 05.12.2023 fand traditionsgemäß eine Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in Hormersdorf statt. In diesem Jahr erwarteten wir über 110 Gäste, davon 40 Gäste aus unserer Partnergemeinde Obermichelbach. Hormersdorf und Obermichelbach sind seit 1992 partnerschaftlich verbunden. Es gibt 4 große Standbeine in dieser Partnerschaft. Diese sind die Jugendfeuerwehr, die Theatervereine, die Radfahrfreunde und die Senioren.

So begannen frühzeitig die Vorbereitungen zur Feier, welche im Dorfgemeinschaftshaus "Zum Löwen", stattfand.

Am Vortag der Weihnachtsfeier wurden die Tische eingedeckt, die Räumlichkeiten geschmückt und die Technik installiert. Wieder einmal, ich berichte in meinen Texten immer wieder davon, sind es viele ehrenamtlich helfende Personen, die eine solche Feier erst ermöglichen.

Unter den vielen Gästen befanden sich auch unser Bürgermeister Herr Wolfgang Triebert, der Abgeordnete des Sächsischen Landtages Herr Tom Unger(CDU) und die Altbürgermeister Herr Gotthold Richter aus Hormersdorf sowie Herr Reinhold Hum und Herr Herbert Jäger aus Obermichelbach.

Nach der Begrüßung und den Grußworten des OV und des Landtagsabgeordneten Tom Unger und dem gemeinsamen Kaffeetrinken, Stollen- und Kuchenessen, begann das musikalische Programm. Dieses wurde vom "Silberzach'n Trio" und vom Posaunenchor aus Hormersdorf, gestaltet. Diese unterhielten uns wieder für reichliche 90 Minuten, hervorragend. Aber auch das Publikum war gefragt. Etliche Lieder wurden gemeinsam gesungen.

Vielen Dank an die Stadtverwaltung Zwönitz für die finanzielle Unterstützung. Vielen Dank an den Posaunenchor und dem Silberzach'n Trio. Danke an alle Kuchenbäcker und an alle anderen Sponsoren. Danke an Tom Unger, für die von ihm gesponserten Stollen. Danke an den Bauhof, Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, Danke an Uwe Weisbach für das Drucken der Liederzettel. Und besonderen Dank an Frau Gudrun Wimmer für die Organisation.

Text und Foto: Marco Hilbert



## Kühnhaide

#### Glieweinkränzl lockt viele Besucher

Trotz des anfangs regnerischen und recht zugigen Wetters trafen sich am 2. Advent nachmittags die Kühnhaider und zahlreiche treue Freunde und Gäste zum Glieweinkränzl am Sale-Gut. Der funkelnde und liebevoll geschmückte Weihnachtsbaum, die sich gemächlich drehende Pyramide vom Salzer Frank mit ihren geschnitzten Figuren und das gesamte stimmungsvolle Umfeld, schafften eine heimelige Weihnachtsstimmung. Für das leibliche Wohl sorgten die Kiehaader Frauen in ihren Verkaufsständen. Neben den leckeren Schlemmereien vom Grill fanden eine sehr schmackhafte Soljanka, der berühmte Buttermilchgetzen und die Schieböcker-Bemme ihre Liebhaber. Für die Süßguschen gab es zwischen Glühweinstand und Tannenbaum frisch gebackene Waffeln und mit Schokolade überzogene Früchte. Wem es zu kalt wurde, konnte sich im beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelt aufwärmen.



Nach Einbruch der Dunkelheit kam der Rupprich mit seinem motorisierten Gespann. Schnell war er umringt von den Kindern, die schon gespannt und voller Ungeduld auf ihn warteten. Hatte er doch in seinen Säcken für jedes brave Kind ein kleines Geschenk dabei. Bei gemütlicher Atmosphäre, einem Dippel der beliebten Heißgetränke und mit Nachbarn, Freunden und Bekannten vergingen die Stunden wie im Flu-



ge und es war schnell die Zeit herangerückt, durch unser liebevoll geschmücktes und hell erleuchtetes Dorf den Heimweg anzutreten. Ein ganz herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle gerichtet an die Kiehaader Frauen, an den Weihnachtsmann Frank Börner und seinen Wichtel Martin Schremmer, an Familie Dirk Borrmann für den Weihnachtsbaum und dessen Transport, an die Mitarbeiter vom Bauhof, an

die Fleischerei Meischner und an alle, die durch ihre Hilfe und Unter-

stützung zum Gelingen unseres Glieweinkränzl's beigetragen haben.

Text und Fotos: Ralf Steudten

# "Weihnachtszauber in Kühnhaide: Gemeinschaft, Lieder und strahlende Kinderaugen"



Am 16. Dezember wurde Kühnhaide von einem Hauch von Weihnachtsmagie erfüllt, als dr Rupprich mit seinem Gespann und zwei talentierten Musikanten durch die Straßen zog. Gemeinsam mit den Kindern verbreiteten sie fröhliche Weihnachtsstimmung und sammelten liebevoll gebastelte Geschenke für die Altersheime der Stadt Zwönitz. Die kleinen Künstler erhielten als Dankeschön ihre eigenen Geschenke, was zu leuchtenden Augen und herzerwärmenden Momenten führte. Der Höhepunkt des Tages war der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt am Feuerwehrdepot Kühnhaide, der zahlreiche Bewohner und Besucher in festliche Atmosphäre versetzte.

In diesem Sinne sendet der Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V. allen Bewohnern der Gemeinde Zwönitz herzliche Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das kommende Jahr! Möge die gemeinsame Freude und der Zusammenhalt, den wir an diesem besonderen Tag erlebt haben, auch in der Zukunft unsere Gemeinschaft stärken.

Text/Bild: Heimat- und Feuerwehrverein Kühnhaide e.V

# Lenkersdorf

#### Weihnachtsfest in Lenkersdorf mit unerwarteten Geschenken

Am 16.12.2023 war es mal wieder so weit – unser gemütliches Lenkersdorfer Weihnachtsfest fand statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder geschlemmt, erzählt und viel gelacht. In fröhlichen Runden trafen sich Dorfbewohner und Gäste, genossen Glühwein, Kinderpunsch, Stollen, Bratwurst sowie Steaks und verkosteten liebevoll gebackene

Plätzchen. Gewonnen hat den Wettbewerb in diesem Jahr Bettina Illig. Ihre Plätzchen fanden den meisten Zuspruch und setzten sich gegen die 6 Mitbewerber durch. Der 2. Platz wurde gleich zwei Mal vergeben und zwar an Rodger Kasper sowie Kristin Weißflog mit Kindern. Alle drei Gewinner konnten sich über ein kleines Geschenk freuen. Wir gratulieren allen herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmern und hoffen auch für das nächste Jahr auf rege Beteiligung.

Als es langsam dunkel wurde, fand auch der Weihnachtsmann den Weg in unser festlich geschmücktes Dorf und sorgte mit seinen Geschenken für strahlende Kinderaugen. Die Kleinen freuten sich über die Naschereien und so manche Tüte war ratzfatz leer.





Hübsch geschmückt war auch das Haus von Gerlinde und Hans Günther in der Alten Lößnitzer Stra-Be 10. Es erstrahlte in traditioneller erzgebirgischer Weihnachtspracht und gewann daher den Preis für das am schönsten geschmückte Haus in Lenkersdorf. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle.

In diesem Jahr gab es nicht nur Überra-

schungen für die Plätzchenbäcker und Kinder sondern sehr zu unserer Überraschung auch für den Heimatverein Lenkersdorf. Sven Heyde (von der Heyde Maschinen-Service GmbH) überraschte uns mit drei Feuerkörben, hergestellt in wundervoller Individualarbeit mit passenden erzgebirgischen Motiven und Sprüchen. Leider konnte er nicht am Weihnachtsmarkt teilnehmen und so möchten wir uns auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei ihm bedanken.

"Sven, du glaubst nicht, wie wir uns gefreut haben. So ein Geschenk bekommt man nicht alle Tage und wir werden uns natürlich auch in den kommenden Jahren weiter mit Herz und Verstand für unser Lenkersdorf einsetzen, genau wie du und zusammen mit dir."

Ein weiterer Dank geht an all unsere fleißigen Helfer und die Mitglieder vom Heimatverein selbst für die geleistete Arbeit. Wir sind ein tolles Team! Weiter so! Danke auch an die vielen lieben Gäste aus nah



und fern, die uns mit ihrem freundlichen Verhalten und netten Worten unterstützen und das Weihnachtsfest zu dem machen, was es ist. In diesem Sinne wünschen der Ortschaftsrat und der Heimatverein Lenkersdorf e. V. allen Bewohnern und Gästen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins hoffentlich gesunde neue lahr



Text und Fotos: Romy Günther

## Niederzwönitz

#### Musik zu Advent und Weihnachten in der St.Johannis-Kirche Niederzwönitz

Liebe Leserinnen und Leser des Zwönitzer Stadtanzeigers,

am 3.Advent erfreuten die Kurrende, Chor und Posaunenchor der Zwönitzer Kirchgemeinde viele Menschen in der Niederzwönitzer Kirche. Endlich wieder ein Konzert hier unten im Ort. Und dann auch noch festlich weihnachtlich in der so schön geschmückten Kirche! Freude, Freude über Freude... So stand es auf dem Plakat und so war es auch für die, die sich aufgemacht haben. Die adventlichen und



weihnachtlichen Lieder berührten. Sie stimmten ein auf die Weih-Nacht. Und sie ließen uns aufhorchen und fragen, was der Hintergrund der Weih-Nacht ist, warum wir dieses Fest so groß feiern. Die Kinder sangen in einem Lied: Es wird nicht immer dunkel sein... Genau das ist die Botschaft, die Weihnachten ausmacht. "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen." So verkünden es die Engel in der Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Dank und Ehre unserem Gott, der uns Jesus als Zeichen seiner göttlichen Liebe und Barmherzigkeit mitten in unseren Alltag gestellt hat. Gehen wir mit offenem Herzen zum Christkind, um seine Geschichte für uns zu begreifen. Zu unserem Heilwerden geboren. Für uns Menschen da als aus-

erwählter Sohn Gottes, damit wir sehen lernen und fühlen, dass Gott an unserer Seite ist.

Wer sich durch die Musik, die Worte und die Atmosphäre in der Kirche anrühren ließ, wird ein großes Stück Weihnachtsfreude verspürt haben. Trost und Hoffnung, Freude und Dankbarkeit, lichtvolle Zuversicht erfüllen nun viele Herzen. Die Lust möge dabei wachsen, miteinander das Leben zu teilen in Freude und Leid.

Danke allen, die diesen Adventsabend gestaltet haben und sich Woche für Woche musikalisch in unserer Gemeinde einbringen! Wer sich uns anschließen will, ist gerne gesehen!

Text und Foto: Friedemann Müller



# Großer Dank an "Opa Blechschmidt" – Elternverein krebskranker Kinder e.V.

Liebe Zwönitzer,

uns ist es ein echtes Herzensanliegen uns in der Weihnachtsausgabe Ihres Zwönitzer Anzeigers zu Wort zu melden, um einen ganz besonderen Bürger Ihrer Stadt zu würdigen: Als "Opa Blechschmidt" ist er seit nunmehr 20 Jahren als Botschafter und Netzwerker für unseren Verein unterwegs. Begonnen hatte Wolfgang Blechschmidt's Engagement damals, als ein Mädchen in seinem Wohnumfeld an Krebs erkrankt war. Bis heute strahlt sein Tun auf die Region aus, holt Mitbürger und Institutionen ab und lässt neue Initiatoren aktiv werden. Von Kontakten zum Gymnasium bis zum Landtag, der Initiative für einen Patenschaftsvertrag zwischen der Stadt Zwönitz und unserem Verein bis hin zur Akquirierung einer Vielzahl an Sachspenden reichen seine Aktivitäten sowie weit darüber hinaus.



Für unsere Arbeit bedarf es ebensolcher Einzelner, die sich nicht scheuen, andere ins Boot zu holen und so gemeinsam am Ende Großes bewirken. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Blechschmidt, allen Mitwirkenden und Unterstützern im Namen der betroffenen Familien! Sie machen unsere Arbeit in vielerlei Hinsicht erst möglich.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zwönitzer ein wunderbares und lichterhelles Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht!

Ihr Elternverein krebskranker Kinder e.V. aus Chemnitz

#### Und noch ein Aufruf der Redaktion des Anzeigers:

Alle Projekte und Vorhaben des Elternvereins, wie das wöchentliche Elternessen, erlebnispädagogische Familien- und Geschwisterfreizeiten, Kinderfeste, Weihnachtsfeiern, Geburtstagsgeschenke, Material und Therapieangebote (psychologische Begleitung, Ergotherapie, Sporttherapie, Musiktherapie) für die Kinderkrebsstation des Klinikum Chemnitz u.v.m. erfordern einiges an finanziellen und materiellen Aufwendungen. Der Verein ist deshalb immer angewiesen auf Geld- und Sachspenden, damit die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wie Wolfgang Blechschmidt auch langfristig Früchte tragen kann.

Das Spendenkonto des Elternvereins lautet: Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz, Deutsche Bank Chemnitz, IBAN DE54 8707 0024 0112 8792 01, BIC DEUTDEDBCHE

Foto: Archiv, Wolfgang Blechschmidt





wie jedes Jahr möchte ich nicht versäumen, auch an euch einen lieben Brief zu schreiben. Ich habe ja in Zwö-



nitz in diesem Jahr wieder 249 Wunschbriefe aus dem großen gelben Wunschbriefkasten auf dem Marktplatz genommen. Einige habe ich auch mit den Kindern schon dort gelesen. Es waren schöne Briefe und tolle Bilder dabei. Die meisten natürlich von den Zwönitzer Kindern. Aber auch viele von Kindern aus der näheren Umgebung, die ihre Wunschpost bei einem Besuch auf den Hutzentagen eingeworfen haben. So zum Beispiel aus: Oelsnitz, Grün-

hain, Lößnitz, Thum, Zschorlau, Stolllberg, Lauter/ Bernsbach, Neukirchen, Wolkenstein oder Auerbach.

Wunschpost aus ganz Sachsen ist in Zwönitz eingetroffen und auch aus vielen weiteren Bundesländern. So aus Dresden, Leipzig, Bantikow in Nordwesten Neubrandenburgs, Bad Hersfeld in Hessen, Bernau bei Berlin, Wenden in Nordrhein- Westfalen, Erfurt und Harzgerode in Sachsen Anhalt.

Unglaublich, was sich die Kinder alles erträumen! Natürlich sind viele Spielsachen dabei, von Lego über Freuerwehrautos bis hin zu Traktoren und Baufahrzeugen, aber auch Puppen und Puppenwagen werden gewünscht. Viele Wünsche kamen auch für Spielzeug-tiere bei mir an, vor allem Pferdchen sind beliebt, auch ein digitales Haustier wude sich gewünscht - was es nicht alles gibt!

Musikinstrumente, Bücher, Schlitten, Süßigkeiten und Kleidung sind auch darunter. Taucherbrillen, Experimentiersets, Puzzlespiele, ja sogar Weihnachtsdekoration wünschen sich die kleinen Erzgebirger für die Kinderzimmer.

Ein Mädchen hat mir geschrieben, dass es alles hat und nicht weiß, was es sich wünschen soll. Es hat mir die Auswahl des Geschenkes überlassen. Das mach ich doch gern!

Auch der Wunsch nach Frieden, Gesundheit, Liebe, Glück und Geborgenheit war in vielen Briefen zu finden. Etwas, dem der Weihnachtsmann unbedingt zustimmen muss, was er aber leider nicht allein bescheren kann, denn da müsst ihr alle mithelfen.

Gern denke ich an die schönen Hutzentage bei euch in Zwönitz zurück. In diesem Jahr hat es Frau Holle aber gut mit euch gemeint! Alles war tief verschneit, ein richtiger Wintertraum!

Auch die Pyramide haben wir gemeinsam zum Laufen gebracht. Schön habt ihr eure Marktpyramide restauriert, jetzt dreht sie wieder treu ihre Runden und erfreut die Spaziergänger auf dem Marktplatz.

Aber ihr werdet nicht glauben, was am Abend davor geschehen ist. Mein Wichtel Pfiffikus hat mir dies erzählt. Ganz aufgeregt kam er vom Markt zurück.

Der Bürgermeister wollte die Lichter der Weihnachtszeit einschalten. Normalerweise reicht da ein "Licht an!" aus seinem Mund und schon leuchtet der Markt in der vorweihnachtlichen Lichterpracht. Aber in diesem Jahr ist da etwas schief gegangen.

Auf den Ruf "Licht an!" leuchteten nur wenige Lichter, das große Aaaah! und Ooooh! der Besucher



blieb aus. Die Elektriker rannten aufgeregt umher und prüften sofort alle Verbindungen, Stecker, Sicherungen und Lämpchen. Aber sie konnten den Fehler nicht finden. Ganz verzweifelt standen alle um die schöne Tanne. Es war doch alles getan, Lichter waren auf den vielen Zweigen platziert und Frau Holle hatte sogar etwas Schnee darüber rieseln lassen, so dass der Baum traumhaft aussah, ein perfekter eihnachtsbaum. Aber ohne Licht - das geht doch nicht!

Und wie sie so standen, flitzte mein Wichtel Pfiffikus über den Markt. Er war unterwegs zu den Kindern im großen Haus. Er sah die unglücklichen Leute um die Tanne stehen und... hatte eine Idee. "Auf dem Marktbaum fehlt der geheime Wichtelweihnachtspuder, der aus Liebe, Zimt, Geheimnis, Frieden, Vorfreude und natürlich Licht besteht. Ja, das wird sicher helfen und den Baum zum Leuchten bringen. Zum Glück hab' ich immer eine große Dose davon dabei."

Pfiffikus nahm Anlauf und hüpfte mit viel Schwung auf den Baum, hinauf bis zum Weihnachtsstern. Von dort kletterte er sehr sacht hinunter und pustete auf jede Kerze ein bisschen Weihnachtswichtelpuder aus Liebe, Zimt, Geheimnis, Frieden, Vorfreude und natürlich Licht. Das ging so schnell, dass die Menschen ihn nur als kleinen Windhauch wahrnahmen. Und was soll ich euch sagen, als er die letzte Kerze angepustet hatte, da strahlte der Baum in seiner vollen Schönheit.

Die Elektriker, die Marktbesucher, ja sogar der Bürgermeister, klatschten in die Hände und freuten sich. Sie tranken heißen Waldfruchttee und tanzten zum Schneewalzer um den Weihnachtsbaum.

Der Baum indes verteilte ganz still und heimlich: Liebe, Zimt, Geheimnis, Frieden, Vorfreude und natürlich Licht.

Euch, lieber Leser und euren Familien wünsche ich ein frohes, gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest. Seid so gut und besucht die Weihnachtstanne auf eurem Markt ab und zu und holt euch ein bisschen Wichtelweihnachtspuder ab - es reicht schon, wenn ihr in seiner Nähe steht

Und nicht vergessen, wir sehen uns am ersten Advent 2024 in Zwönitz zum Anschieben der Pyramide wieder.

Ich freu mich auf euch.

Euer Zowönitzer Weihnachtsmann







# Aktueller Stand zu Zwönitzer Straßenbauvorhaben

Annaberger Straße



Nach Abstimmung mit allen Beteiligten, insbesondere auch mit dem städtischen Winterdienst und der Straßenmeisterei, erfolgen aktuell die letzten Anpassungen. Damit wird der Winterdienst sowie die Zufahrten für die Anwohner gewährleistet. Eine geplante Durchfahrt ist witterungsbedingt nicht mehr umsetzbar. Die Untere Annaberger Straße bleibt für die Durchfahrt ebenfalls gesperrt, um den Fußgängern eine möglichst gefahrlose Alternative bieten zu können. Zum weiteren wäre die Straße für den anfallenden Verkehr gänzlich ungeeignet.

Herrengasse in Günsdorf



Unter widrigsten Bedingungen hat die Zwönitzer Firma TBS GmbH das kleine Zeitfenster genutzt und den Asphalt doch noch eingebaut. Damit ist für die Anwohner eine Erreichbarkeit ihrer Grundstücke wieder gewährleistet.

Die Arbeiten an den Randbereichen werden sich nach der Winterpause weiter ins neue Jahr ziehen.

# Neuer Pfarrer für die katholische Kirchgemeinde

Am 19. November verabschiedete sich Pfarrer Winfried Kuhnigk von der katholischen Kirchgemeinde Zwönitz mit einem letzten Gottestdienst.



Pfarrer Kuhnigk wird zukünftig in einer Dresdner Pfarrei tätig sein

Mit der Verschmelzung der Pfarreien Aue, Schwarzenberg, Stollberg und Zwönitz am 6. Januar 2019 wurde Pfarrer Kuhnigk Leiter der neuen Großpfarrei "Mariä Geburt". Die Zwönitzer Gläubigen bedankten sich für die geleistete Arbeit mit einer beeindruckenden Ausgestaltung der Messe und dem Zwönitzer Nachtwächter als Räuchermännchen zur bleibenden Erinnerung.

Bereits am 2. Adventssonntag konnten die Zwönitzer ihren zukünftigen leitenden Pfarrer Przemysław Kostorz begrüßen. In Oberschlesien geboren wurde er am 07. Juni 2014 in Dresden zum Priester geweiht und war bisher als Kaplan in Dresden, Leipzig und Bautzen, sowie in Dresden als Dekanatsjugendseelsorger tätig. Pfarrer Kostorz begeistert mit seiner humorvollen, offenen Art und tiefsinnigen Predigten. In der Zwönitzer Gemeinde wurde er von Bischof Nikolaus persönlich begrüßt und mit einigen wichtigen ortstypischen Dingen beschenkt, wie Zwönitzer Bier, ein Zwönitzer Glühweindippel oder dem Zwönitzer Spezial-Regenschirm. Freuen wir uns auf eine segensreiche gemeinsame Zeit.



Die Zwönitzer lassen Pfarrer Kostorz (r.) nicht im Regen stehen

#### **Kultur und Freizeit**

# •

# Film vom Stampfenfest 2023

Unser erfolgreiches Stampfenfest wurde natürlich auch auf Fotos festgehalten und gefilmt.

Einen kleinen Eindruck und eine schöne Erinnerung für alle Dorfchemnitzer.

Dieser Film kann nun ab Anfang Januar bestellt werden. Und zwar zu den Öffnungszeiten der Außenstelle Dorfchemnitz.

Dort liegt eine Liste aus. Möglich ist es, den Film auf DVD oder USB Stick zu erwerben. Dafür wird ein Unkostenbeitrag fällig, voraussichtlich  $5 \in$  für die DVD,  $8 \in$  für den USB Stick.

Der Film ist über den QR-Code auch bei uns im Zwönitzer Onlineanzeiger zu sehen. Claus Uhlmann





#### Anzeige(n)









# FLEISCHEREI MEISCHNER

Thomas-Müntzner-Straße 13, Zwönitz, Telefon: 037754 2575

# Veranstaltungsvorschau

bis 10.01.2024 Fotoausstellung "Zwönitz früher & heute" • Mo, Mi, Fr 14.00-18.00 Uhr sowie bei Veranstaltungen MIT-TENDRIN, Mühlberg 1 • Den 34 historischen Motiven sind die heutigen Ansichten gegenübergestellt. Teils enorme Veränderungen zeigen die Entwicklung unserer Stadt und bieten Anlass für Erinnerungen, aber auch zum Nachdenken und Austausch über Vergangenheit und Gegenwart. • Eintritt: kostenlos (gefördert durch Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH)

Twönitz Miteinander e. V. 0162 5400752

07.10.2023 bis 30.03.2024 Sonderausstellung "Aus der Zeit gefallen? Kalender von anno dazumal" • samstags 13 -17 Uhr · sowie nach Vereinbarung • Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz • Schwarz-Weiß oder farbenfroh, Werbeträger oder Kunst, zum Ausklappen, Falten, in die Hostentasche stecken oder nur mit der Lupe zu entziffern: Kalender gibt es in vielen verschiedenen Ausführungen. Die Sonderausstellung zeigt historische Kalender aus der Sammlung Bruno Gebhardt und stellt diesen neue Kalender gegenüber. Dabei wird deutlich, dass Kalender nicht aus der Mode kommen.

Raritätensammlung Bruno Gebhardt 037754 2323 oder 2690 bzw. bruno@zwoenitz.de

22.12.2023 Mettenschicht • 16:00 Uhr Huthaus am Pauckner Stolln, Kühnhaider Str., 08297 Zwönitz • Mettenschicht des Bergmännischen Traditionsvereins Zwönitz e.V. mit bergmännischem Zeremoniell am Huthaus des Pauckner-Stolln.

16:00 Uhr kann der Pauckner-Stolln im Huthausgelände besichtigt werden.

16:45 Uhr Gedenken an die verstorbenen Bergkameradinnen und Bergkameraden mit bergmännischem Zeremoniell auf dem "Platz des Bergmannes"

17:00 Uhr Huthaus, Bergpredigt mit musikalischer Umrahmung

Der Bergmännische Traditionsverein Zwönitz e.V. lädt alle recht herzlich zur letzten Schicht in das Huthausgelände, in Zwönitz, Kühnhaider Str. ein.

Bergmännischer Traditionsverein Zwönitz e.V.

#### 22.12.2023 Schluckauf · Hutzenabend

18:00 Uhr Klangholz, Schlüsselstraße 5, 08297 Zwönitz • Einlass: 18:00 Uhr // Eintritt: 12,- € • Eintrittskarten können unter 0172/7093741 und hallo@moosheide.de reserviert werden.

① Christian Becher 01727093741

STERN-STUNDEN 23.12.2023 zur ADVENTSZEIT - Workshop • 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Papiermühle Niederzwönitz · Niederzwönitzer Str. 62a · 08297 Zwönitz • Glitzer überzieht das ruprechtrote, winterblaue und schneeweiße Büttenpapier. Unter Anleitung entstehen aus dem selbstgeschöpften Papier große und kleine Weihnachtssterne. Die handgemachten Kostbarkeiten werden zu individuellen Geschenken oder Lieblingsstücken zum Behalten – eine Sternstunde für alle geselligen Schöpfer. • Preis: 10 € pro Person I 7 € ermäßigt · Voranmeldung erforderlich • Bitte beachten Sie, dass die Papiermacherwerkstatt, wo die Workshops stattfinden, ungeheizt ist. Bitte tragen Sie warme Kleidung und warme, wasserfeste Schuhe.

Technisches Museum Papiermühle 037754 2690 oder

papiermuehle@zwoenitz.de

23.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln • 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Raritätensammlung Bruno Gebhardt · Rathausstr. 14 · 08297 Zwönitz Nach einem Rundgang durch die Sonderausstellung: " AUS DER ZEIT GEFALLEN? -Kalender von anno dazumal" wird gemütlich bei einer Tasse Tee über die gute alte Zeit geplaudert und aus abgelaufenen Kalenderblättern Briefumschläge für verschiedene Anlässe gefaltet. Das Angebot richtet sich an Erwachsene, Senioren und Kinder ab 8 Jahren. Dauer ca. 60 min, Preis: 5 € | 3 € ermäßigt, max. Teilnehmerzahl: 10 Personen, Voranmeldung erforderlich

① Raritätensammlung Bruno Gebhardt bruno@zwoenitz.de bzw. Tel.: 037754 2323 oder 2690

24.12.2023 Christmette • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

**24.12.2023 Kinderkrippenspiel** • 10:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

**24.12.2023 Kinderkrippenspiel** • 16:00 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

24.12.2023 Krippenspiel der Jungen Gemeinde • 21:30 Uhr Ev.-Luth. Trinitatiskirche, 08297 Zwönitz

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2271

#### 24.12.2023 Krippenspiel für Familien

14:30 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche Niederzwönitz, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz

Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

**24.12.2023 Krippenspiel** • 16:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Brünlos

Pfarrer Jochen Pangert 037296 17919

24.12.2023 Adventsblasen • 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr Auerbacher Str. 17 und Am Steinberg 14, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf • Der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Posaunenchor Hormersdorf

#### 25.12.2023 Christmette mit Krippenspiel 06:00 Uhr Ev.-method. Friedenskirche, 08297 Zwönitz

Pastor Pedro Freundel 037754 2452

25.12.2023 Christmette • 05:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche, 08297 Zwönitz OT Dorfchem-

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

25.12.2023 Christmette • 05:00 Uhr Ev.-Luth. Johanniskirche, 08297 Zwönitz OT Niederzwönitz

Pfarrer Jochen Pangert 037754 2462

27.12.2023 Musik & Quiz zwischen den Jahren • 18:00 Uhr MITTENDRIN, Mühlberg 1, 08297 Zwönitz • Wir lassen Feiertagsträgheit, Gänsebraten und Weihnachtslieder hinter uns. Mit emotionalem Pop und RnB-Elementen, eigenen Liedern und Coverversionen, sorgt die Songwriterin Celine Georgi für musikalische Abwechslung. Ein paar Quizrunden bringen eure grauen Zellen wieder in Schwung. Leckere Speisen und Getränke stehen bereit. Eintritt kostenlos. Ein Obolus für die Musikerin wird erbeten (Hutkonzert). Einlass 17.00 Uhr

Zwönitz Miteinander e.V., Katrin Mulcahy

#### 30.12.2023 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln

siehe Veranstaltung am 23.12.2023

## 06.01.2024 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln

siehe Veranstaltung am 23.12.2023

06.01.2024 Wiederholung der Christmette • 17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

Pfarrer Michael Tetzner 037754 2566

**06.01.2024 Sterni und Freunde** • 19:00 Uhr Stampfencafé, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz • "Leise kriselt der Schnee" Eine musikalisch-erzgebirgische Weihnachtsgeschichte. Eintritt 13,00 € (Vorbestellung erwünscht)

Andrea und Claus Uhlmann 0174 7037086

**06.01.2024 Hauptsonderschau** • 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Bruno-Gebhard-Weg 3, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide Hauptsonderschau der Sächsischen Farbentauben und Sächsischen Flügel-, Schild- und Schwalbentauben verbunden mit einer Vereinstaubenschau des RGZV Zwönitz. Gemeldet sind 1035 Sächsische Farbentauben und ca. 80 Tauben vom Zwönitzer Verein. Es reisen Züchter aus ganz Deutschland und Belgien an. Für das leibliche Wohl sorgt der RGZV Zwönitz.

① Rassegeflügelzüchterverein Zwönitz von 1862 e.V. 0174 4199581

#### 07.01.2024 Krippenspielwiederholung

16:30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Brünlos, 08297 7wönitz OT Brünlos

Pfarrer Jochen Pangert 037296 17919

#### 07.01.2024 "Stampfencafé" geöffnet

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a • Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangebote • Von 14 Uhr bis 16 Uhr unterhält "Dr Schubert Frank aus Thum" mit trockenem erzgebirgischem Humor, eigenen Liedern und den Hymnen unseres Heimatdichters Anton Günther.

Treunde der Knochenstampfe e.V. 0174 7037086

**07.01.2024 Heimatmuseum Hormersdorf geöffnet** • 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Heimatmuseum Hormersdorf, Auerbacher

Straße 5 • Infos und Sonderführungen nach telefonischer Absprache

Regine Seifert Tel. 03721 23481 oderFrau Mönch Tel. 03721 23594

**07.01.2024 Hauptsonderschau** • 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr Bruno-Gebhard-Weg 3, 08297 Zwönitz OT Kühnhaide • Hauptsonderschau der Sächsischen Farbentauben und Sächsischen Flügel-, Schild- und Schwalbentauben verbunden mit einer Vereinstaubenschau des RGZV Zwönitz. Gemeldet sind 1035 Sächsische Farbentauben und ca. 80 Tauben vom Zwönitzer Verein. Es reisen Züchter aus ganz Deutschland und Belgien an. Für das leibliche Wohl sorgt der RGZV Zwönitz.

① Rassegeflügelzüchterverein Zwönitz von 1862 e.V. 0174 4199581

# **09.01.2024 Lebe-Leichter-Kurs** • 20:00 Uhr Hormersdorfer Straße 8, 08297 Zwönitz OT Günsdorf • Genial normal zum Wunschgewicht mit meinem Lebe-Leichter-Kurs in Günsdorf oder per Zoom.

① Tina Gerlach tina@lebelieberleichter.com, www.lebelieberleichter.com, 0179 652 653 4

# 13.01.2024 Hutzn und Briefumschläge aus Kalendern basteln

siehe Veranstaltung am 23.12.2023

**13.01.2024 Kostenloses Obstbaumschnitt-Seminar** • 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr Floraland Gebr. Roth, Wehrgasse 2b, 08297 Zwönitz • Kostenloses Obstbaumschnitt-Seminar mit Gärtnermeister Ralf Weber. Um Anmeldung wird gebeten unter 037754/710 212 oder floraland@gebrueder-roth.de.

③ Gartencenter Gebr. Roth 037754 710 0

**13.01.2024** Kartenvorverkauf "Familienglück im Hochmoorblick" ● 10:00 Uhr bis

13:00 Uhr Gasthof Zum Löwen, Auerbacher Str. 7, 08297 Zwönitz OT Hormersdorf Der Erzgebirgische Theaterverein Hormersdorf e.V. präsentiert in der Saison 2024 den erzgebirgischen Schwank "Familienglück im Hochmoorblick". Im Hormersdorfer Seniorenwohnheim "Hochmoorblick" führt die Schwester Edeltraud ein hartes Regiment: "Ihre" Insassen haben nichts zu lachen. Wer nicht spurt, wird auf Diät gesetzt, ruhiggestellt oder im Bett fixiert. Aber die Senioren halten zusammen und schmieden einen Plan. Können die "Alten" dabei Unterstützung von ihren Kindern oder Enkeln erwarten? Etwas Vorsicht ist nämlich geboten, denn ein mancher hat es nur auf eine vorzeitige Auszahlung des Erbes abgesehen. Ob das ein gutes Ende nehmen wird... Lassen Sie sich die Aufführungen nicht entgehen und erleben Sie heitere zwei Stunden in erzgebirgischer Mundart.

Spieltermine

02.03.2024 14:00 und 19:00, 03.03.2024 14:00, 08.03.2024 19:00, 09.03.2024 14:00 und 19:00, 10.03.2024 14:00, 16.03.2024 14:00 und 19:00, 17.03.2024 14:00

Für alle Vorstellungen haben wir nummerierte Sitzplätze zum Kartenpreis von 10€. Bezahlt werden kann mit Bargeld. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen sind unter http://fb.me/erzgeb.theater zu finden.

Erzgebirgischer Theaterverein Hormersdorf

#### 14.01.2024 "Stampfencafé" geöffnet

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Stampfencafé, Am Anger 1a, 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz Das "Stampfencafé" öffnet mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Imbissangebote.

Treunde der Knochenstampfe e.V. 0174 7037086

## Anzeige(n)







# Brünloser Krippe der Familie Lasch schenkt große Freude in Werdau

Im letzten Jahr konnte in Brünlos auf der Poststraße eine wunderschöne, selbst gebaute Krippe der Familie Lasch bewundert werden. Diese Krippe haben die Jungs Moritz und Max Lasch mit Hilfe und Unterstützung des Vaters gebaut. Eine Brünloserin, die in Werdau in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen arbeitet, fragte die Familie an, ob sie diese Krippe für die Einrichtung nachbauen könnten. Aus zeitlichen Gründen war das nicht umsetzbar, dafür aber die Bereitschaft der Familie Lasch, die eigene als Leihgabe in Werdau aufzustellen. So dürfen sich also in diesem Jahr die Menschen der Einrichtung daran erfreuen.

Die Einrichtungsleiterin Gabi Pilz möchte sich auch im Namen der Bewohner der Einrichtung Max Schubert und der Mitarbeiter herzlichst bedanken.



# Liebe Mitbürger,

die Weihnachtsmärkte, die Mettenschichten und die weihnachtlichen Traditionen machen die Adventszeit, erst Recht bei uns im Erzgebirge, zu etwas Besonderem.

Für viele von uns, egal ob Christ oder nicht, sind die Bilder von Weihnachten, einleuchtend. Ein Kind wird in einem Stall, in einer Krippe, geboren. Und mit dem Kind kommt Licht in die Welt. Diese Botschaft und dieses Fest brauchen wir alle Jahre wieder. Denn auch in unserem Alltag haben Personen mit Sorgen zu kämpfen. Hier meine ich Krankheiten, Einsamkeit oder auch der Tod eines geliebten Menschen. Aber auch die zur Zeit herrschenden militärischen Auseinandersetzungen in der Welt, zum Beispiel Ukraine und Nahost, die Klimakrise und die Inflation, bereiten vielen Menschen Sorgen. Auch mir. Aber auch hier sollten wir Zuversicht haben, Zuversicht in einer scheinbar grauen Welt.

Aber auch das Vertrauen in die Demokratie ist ein wichtiges Band, was unsere Gesellschaft zusammenhält.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit und Frohe und Gesegnete Weihnachten.

Marco Hilbert, Ortsvorsteher Hormersdorf

#### **DANK**

Der Erzgebirgszweigverein Zwönitz bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern, die mitgeholfen haben, daß unser Stand auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt wieder ein Erfolg war.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine schöne und geruhsame Advents- und Weihnachtszeit.

Der Vorstand

#### **Kirchen**

Die kirchlichen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen Ihrer Kirchgemeinden oder den entsprechenden Web-Seiten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hormersdorf –

www.kirche.hormersdorf.de

▲ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zwönitz

Ev.-Luth. Kirche Trinitatis Zwönitz – www.kirche-zwoenitz.de

Ev.-Luth. Kirche St. Johannis Niederzwönitz -

www.kirche-zwoenitz.de/zwoenitz-st-johannis.html

Ev.-Luth. Kirche Dorfchemnitz -

www.kirche-zwoenitz.de/dorfchemnitz.html

Ev.-Luth. Kirche Brünlos – www.kirche-zwoenitz.de/bruenlos-1.html

▲ Evangelisch-methodistische Kirche Zwönitz –

www.emk-zwoenitztal.de

Kathol. Kirche St. Peter und Paul Zwönitz –

www.katholische-pfarrei-mariä-geburt.de

▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Brünlos – www.lkg-bruenlos.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Dorfchemnitz –

www.lkg-dorfchemnitz.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Hormersdorf – www.lkg-hormersdorf.de

▲ Landeskirchliche Gemeinschaft Zwönitz – www.lkg-zwoenitz.de



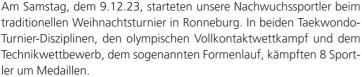
## **Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Gantner Instruments Environment Solutions GmbH Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

# Wettkampfwochenende der Zwönitzer Taekwondosportler





Matilda Becher siegte in ihrem ersten Kampf in beiden Runden vorzeitig. In ihrem Finalkampf konnte sie sich in einer spannenden Begegnung knapp durchsetzen und erkämpfte den 1. Platz. Oskar Bentlin traf mit vielen gut platzierten Kopftreffern und gewann eine ganz starke Goldmedaille. Enno Bentlin war seinem Gegner deutlich überlegen und gewann beide Runden sehr fair und vorzeitig. Matteo Blumberg stand an diesem Tag zum ersten Mal auf der Matte und musste sich seinem starken Gegner geschlagen geben. Matteo hatte dann noch einmal die Möglichkeit einen Freundschaftskampf gegen einen Sportler aus einem anderen Verein anzutreten, der sonst an diesem Tag keinen passenden Gegner gefunden hätte. Hier konnte Matteo besser mithalten und erste Punkte erzielen. Nick Neubert traf auf einen sehr starken Kämpfer und zeigte großen Kampfgeist und Durchhaltevermögen, welches leider nicht zum Sieg reichte. Fynn Schnabel kämpfte in seinem ersten Vollkontaktwettbewerb gut und entschied beide Runden und somit den Kampf für sich. Baldur Wiese bewies, dass er mit seinem Gegner gut mithalten konnte und verlor seinen spannenden Kampf denkbar knapp.

Folgende Ergebnisse wurden im Vollkontaktwettkampf erreicht: Gold erkämpften Fynn Schnabel, Oskar Bentlin, Enno Bentlin und Matilda



Becher, Silber ging an Nick Neubert und Bronze an Baldur Wiese und Matteo Blumberg.

Im Technikbereich stellten sich die Sportler einer starken Konkurrenz. Die Begegnungen fanden im KO-System statt. Teilweise kam es zu knappen Entscheidungen, wie bei Paul Reiprich, der sich in seiner Finalbegegnung nur knapp geschlagen geben musste.

Folgende Ergebnisse wurden im Technikbereich erreicht: Gold errang Fynn Schnabel, Silber ging an Baldur Wiese und Paul Reiprich, der 3. Platz wurde belegt von Oskar Bentlin, Enno Bentlin und Matilda Becher. Nicoletta Briem und Phillip Radke unterstützten den Verein als Kampfrichter.

Insgesamt konnten die Zwönitzer Nachwuchssportler mit ihren Ergebnissen den 4. Platz in der Mannschaftswertung belegen.

Am Sonntag, den 10.12.23, waren die Fortgeschrittenen an der Reihe, ihr Wettkampfgeschick unter Beweis zu stellen. Auf Einladung des Tschechischen Landesverbandes reisten sie zum 27. Christmas Tourmant nach Pelhrimov. An diesem tschechischen Wertungsturnier nahmen zahlreiche Sportler aus Schweden, Ungarn, der Ukraine, Österreich, Polen, Rumänien, der Slowakei, Kroatien, Slowenien und Italien teil, sodass spannende Kämpfe erwartet wurden. Mit 1x Gold (Lenny Richter), 3x Silber (Louis Lerch, Jonas Radke, Isabel Briem) und 3x Bronze (Mayla Richter, Jule Richter, Ben Luca Pötzscher) lieferten die Sportler einen spannenden und erfolgreichen Jahresabschluss.

Text und Fotos: B. Standau

#### Anzeige(n)

# Lerninstitut "leichter lernen"

Katja Scheller-Hilbert (Zertifizierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin)

- \*Nachhilfe in allen Hauptfächern Klassen 2 bis 10
- \*Nachhilfe in Deutsch und Englisch bis Klasse 13
- \*Lernförderung bei LRS und Rechenschwäche
- \*Prüfungsvorbereitung für Real- und Hauptschüler

in Lößnitz:

Gerbergasse 15 (03771-3137028)

in Stollberg:

Lutherstraße 1 (037296-884235)

Anmeldungen jederzeit unter:

0160-1148358 / leichter-lernen@katja-scheller.de





# Aus dem Zwönitzer Herz heraus

"Zwönitz ist bunt!" und wer etwas anderes behaup-

tet, der kennt es in seiner wundervollen Vielfalt nicht oder möchte das Farbenfrohe eben nicht sehen. Wir jedenfalls durften in diesem Jahr einer Menge Zwönitzerinnen und Zwönitzern begegnen, die mit ihren Ideen, ihrer Kreativität, der eigenen Kraft und Zeit, aber auch mit Sach- und Geldspenden dazu beitrugen, das MIT-TENDRIN zu dem werden zu lassen, was es ist - ein barrierefreier, friedliebender Ort, an dem man sich willkommen fühlen und bei einer Tasse Kaffee und einem Stück hausfraulich gebackenem Kuchen reden, zuhören oder auch einfach nur beobachten kann. Bereits an dieser Stelle möchten wir für all das Vertrauen und die Unterstützung von Herzen DANKE sagen.

Der Name MITTENDRIN vereint sowohl den Ort der Begegnungsstätte mitten in der Zwönitzer Innenstadt als auch das Entstehen des Vereins, direkt aus der Mitte der Bevölkerung, quasi aus den Herzen von Zwönitzerinnen und Zwönitzern he-

raus, mit dem tiefen Wunsch eines liebe- und friedvollen Miteinanders in der Stadt. Wenn Menschen sich respektvoll begegnen, ins Gespräch kommen, sich über ihre Erfahrungen austauschen, miteinander lachen, an den Sorgen des anderen teilhaben, miteinander staunen können oder sich einfach mal von live gespielter Musik zum Tanzen inspirieren lassen, dann kann ein wirkliches Kennlernen entstehen und daraus ein Verständnis, Vertrauen für und zu dem Anderen und nicht zuletzt gemeinsame Freude. Auch unser ehrenamtliches Team hat sich auf diese Weise gefunden; ca. 15 ganz unterschiedliche Menschen, von der Schülerin über Berufstätige bis zur Rentnerin, sind Gastgeber im MITTENDRIN.

Im Rückblick auf die ersten fünf Monate seit der Eröffnung können wir sagen: Es läuft, das MITTENDRIN wird angenommen. Wir denken gern an Spielenachmittage, an denen Menschen im Alter zwischen 4 und 83 Jahren, also fünf Generationen, gemeinsam beim Bingo fieberhaft auf die richtige Zahlenkombination hofften. Wildfremde fachsimpelten und erinnerten sich gemeinsam vor den Bildern unserer Fotoausstellung und tauschten sich in den Erzählcafés dazu aus, wie sich das Leben in Zwönitz früher anfühlte und wie es heute ist. War früher wirklich alles besser? Zu Beginn der Adventszeit stellten wir uns die Fragen, wann und für wen die Weihnachtszeit die schönste Zeit ist - wann und für wen aber eben auch nicht. Und ja, alles darf erzählt werden und es wird nicht bewertet. Es gibt nur eine Regel: Es muss respektvoll und diskriminierungsfrei miteinander umgegangen werden!



Natürlich haben wir viele Pläne für das MITTENDRIN. Wir freuen uns beispielsweise darauf, am 6. Januar 2024 Michelle begrüßen zu dürfen, eine junge Erzgebirgerin, die mit Unterstützung der Diakonie Erzgebirge derzeit ihr ganz persönliches Herzensprojekt in Kenia aufbaut und uns in ihrer Präsentation mitnehmen möchte auf eine sinnliche Reise in die afrikanische Kultur sowie in ihr Vorhaben.

Beliebte Angebote führen wir weiter, wie zum Beispiel das gemütliche "Guckn & Maarn" montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr oder (Tanz-)Konzerte einmal pro Monat, das nächste am 27. Dezember. Wir sind gespannt auf Lesungen, Quizabende und Spielenachmittage oder auf das monatliche Erzählcafé. Jedoch dafür, WAS gequizt, gespielt und WORÜBER erzählt werden soll, also für die Themen, brauchen wir die Wünsche und Ideen der Zwönitzerinnen und Zwönitzer selbst und sind offen für jeden Impuls.

Auch künftig sollen unsere Gesprächsund Kulturangebote ohne Eintritt für alle

nutzbar sein. Mit etwas Sorge sehen wir allerdings der zweiten Jahreshälfte entgegen, denn Fördermittel für soziale Projekte sind immer befristet und stehen dann nicht mehr in gleicher Höhe wie bisher bereit. Das heißt, dass wir ab Juni einen deutlich größeren Teil der laufenden Kosten selbst finanzieren müssen. Wir sind zuversichtlich, dass Zwönitzer Unternehmen, Privatpersonen und die Stadt Zwönitz unsere Idee von einem Miteinander teilen und es als unsere gemeinsame Aufgabe sehen, das MITTENDRIN zu gestalten und sein Weiterbestehen zu sichern.

Für finanzielle Unterstützung sind wir sehr dankbar und können als gemeinnütziger Verein natürlich eine Spendenquittung ausstellen.

#### Spendenkonto:

Zwönitz Miteinander e. V., IBAN DE37 8306 5408 0005 2750 16, Deutsche Skatbank

Kommen Sie doch mal vorbei und mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und vertrauen darauf, dass wir durch das Mittun Vieler das MITTENDRIN als Treffpunkt und Ort der Kultur für Zwönitz erhalten können.

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche, eine friedliche Weihnachtszeit.

Das ehrenamtliche Team des MITTENDRIN

#### Anzeige(n)



## Herzlich Willkommen im Leben

Was ist ein Kind? Das, was das Haus glücklicher, die Geduld größer, die Nächte kürzer, die Zukunft heller macht!

die Liebe stärker, die Hände geschäftiger, die Tage länger und (Verfasser unbekannt)



Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht der Familie alles Gute, Gottes Segen, immer beste Gesundheit und eine Zukunft mit unendlich vielen Glücksmomenten und strahlenden Kinderaugen.

# Wir gratulieren unseren Senioren



#### OT Brünlos

Christa Löffler geb. am 22.12.1938 zum 85. Geburtstag Ilona Beez geb. am 03.01.1949 zum 75. Geburtstag

#### ▲ OT Dorfchemnitz

Siegfried Helbig geb. am 26.12.1938 zum 85. Geburtstag

#### ▲ OT Hormersdorf

Dietmar Scheibe geb. am 28.12.1948 zum 75. Geburtstag

#### ▲ OT Kühnhaide

**Bernd Wolf** geb. am 31.12.1943 zum 80. Geburtstag Rosemarie Köhler geb. am 02.01.1944 zum 80. Geburtstag

#### OT Niederzwönitz

Ilona Holley geb. am 23.12.1943 zum 80. Geburtstag Karl-Heinz Groß geb. am 23.12.1948 zum 75. Geburtstag Sonja Lauterbach geb. am 26.12.1948 zum 75. Geburtstag Gertraud Wunsch geb. am 27.12.1933 zum 90. Geburtstag Jürgen Hintz geb. am 02.01.1939 zum 85. Geburtstag

Zwönitz Ingeborg Braun geb. am 22.12.1938 zum 85. Geburtstag Inge Görich geb. am 24.12.1943 zum 80. Geburtstag geb. am 28.12.1938 zum 85. Geburtstag Ursula Rudolph Christa Kubatzky geb. am 01.01.1939 zum 85. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Zwönitz wünscht alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

# Glückwünsche zum 90. Geburtstag

# Am Mittwoch, dem 06. Dezember 2023, feierte Herr Dieter Hammerschmidt, in Zwönitz seinen 90. Geburtstag.



"Ja, Eener allene iss nich scheene, aber eener und eene und dann alleene. Das iss scheene." So begrüßt der rüstige Dieter Hammerschmidt den Bürgermeister, der ihm gratuliert und sich mit ihm freut, dass seine Frau Maria an seiner Seite steht. Beiden sieht man das Alter auf gar keinen Fall an und mit Fröhlichkeit wird nach der Begrüßung dann vom Leben erzählt.

Dieter Hammerschmidt wurde 1933 in Annaberg geboren und ging auch dort bis zur 8. Klasse in die Schule. Danach folgte eine Lehre zum Elektroinstallateur. Nach erfolgreichem Abschluss nahm er in Pirna eine Arbeit als Monteur im Starkstrom- und Hochspannungsbereich an. Nebenbei betätigte er sich noch als Beleuchter im Annaberger Theater. Das heißt, er war dort bei so mancher Vorstellung für die Licht-Technik verantwortlich. Das Theater gab auch Gastspiele in Zwönitz, im Saal der heutigen Brauerei. So entstand der erste Kontakt in die Stadt Zwönitz, die beruflich wie privat seine Zukunft werden sollte. 1956 wechselte er in das Messgerätewerk als Mechaniker in der Entwicklungsabteilung. Durch ein Abendstudium und ein zusätzliches Studium in Mittweida qualifizierte er sich zum Ingenieur. Ab 1988 wurde ihm aufgrund seiner Berufserfahrung und auch der Qualifikation die Stelle als Leiter für "staatlich vorgeschriebene Revision von überwachungspflichtigen Anlagen" übertragen. Unter diesen Anlagen war alles zu verstehen, was mit Elektrik zu tun hatte. Darunter zählten u.a. Gabelstapler, Notstromaggregate oder Akkus. Dieter Hammerschmidt hatte Glück, denn mit der Auflösung des MWZ nach der Wende konnte er in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Privat fand er mit seiner Frau Maria sein großes Glück, die er bei einem Schrebergartenfest in Prießnitz kennenlernte. Seit 1960 sind die beiden verheiratet und freuen sich gemeinsam über ihren Sohn und zwei Enkelkinder. Sie sind dankbar für jeden Tag, den sie miteinander verbringen können. Die Stadtverwaltung Zwönitz und die Redaktion des "Zwönitzer Anzeigers" wünschen Dieter Hammerschmidt alles erdenklich Gute, weiterhin beste Gesundheit, Humor und viel Freude mit der Familie.

# Mitteilung des Gewerbeamtes!

Hiermit geben wir bekannt, dass am Mittwoch, dem 03.01.2024 der Wochenmarkt ausfällt. Grund hierfür ist die geringe Teilnahme von Markthändlern.

Wiedemann Gewerbeamt

# Sprechzeiten des Bürgermeisters in den Verwaltungsaußenstellen Hormersdorf, Brünlos und Dorfchemnitz für den Monat Januar 2024

Bürgermeister Wolfgang Triebert und Bauamtsleiterin Ute Hahn nehmen Termine in den Außenstellen der Ortsteile Hormersdorf, Brünlos und Dorfchemnitz zu den festgelegten Sprechzeiten wahr.

Um Voranmeldung wird gebeten! Zu Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat oder die jeweiligen Außenstellen. Vielen Dank.

Donnerstag, den 04.01.2024

Donnerstag, den 11.01.2024

Dienstag, den 16.01.2024

in Hormersdorf 13.15 bis 15.45 Uhr in Brünlos 13.15 bis 15.45 Uhr in Dorfchemnitz 14.00 bis 16.30 Uhr

# **Neue Bibliotheksausweise**

Im Zuge der Ausgabe der neuen Leserausweise zum 01.02.2024 werden die Ausweisnummern umgestellt. Damit ändert sich die bisherige Nummer eines jeden Lesers.

Für diejenigen, die die Bücher ausschließlich vor Ort, also in der Stadtbibliothek Zwönitz oder deren Außenstellen ausleihen, wird sich lediglich die Ausweisnummer ändern. Alles andere bleibt wie bisher.

Anders verhält es sich bei den Lesern, die auch über die Onleihe digitale Bücher ausleihen. In der Onleihe muss sich der Leser mit seiner Ausweisnummer und dem Geburtsdatum anmelden. Da sich mit Ausgabe des neuen Ausweises diese Nummer ändert, wird für den "online"-Leser ein neues Konto in der Onleihe angelegt. Alle auf dem alten Konto gespeicherten Daten (ausgeliehene Bücher, Vormerkungen, Merkzettel) stehen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zur Verfügung. Werden diese Informationen noch benötigt, sind diese vor Austausch des Leserausweises manuell durch den Leser zu erfassen. Eine andere Möglichkeit (Übertragung der Daten von einem Onleihekonto auf ein anderes) gibt es leider nicht. Die dann aktuell ausgeliehenen Bücher können noch bis zur maximalen Leihdauer gelesen werden. Alle "online"-Leser können ab sofort bis zum 30.01.2024 ihren neuen Leserausweis (nach Sicherung ihrer Daten) abholen und ihr Online-Konto zu einem definierten Zeitpunkt umstellen lassen. Am 31.01.2024 werden dann für **alle** Leser die Ausweisnummern umgestellt. Alle "online"-Leser, die bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen neuen Ausweis abgeholt haben, verlieren alle Einträge in den Vormerkungen und Merkzettel und es wird für sie ein neues Konto in der Onleihe eröffnet. Weiter ist zu beachten, dass die auf dem neuen Leseausweis angegebe-

ne Nummer bei Anmeldung in der Onleihe mit Vornullen einzugeben sind (Bsp.: Lesernummer 21 Benutzernummer: 0021).



# Blinde Zerstörungswut: Vier Buswartehäuschen in Zwönitz massiv beschädigt

Mehrere Bushaltestellen sind am Wochenende des 09.12. und 10.12. in Zwönitz und den Ortsteilen massiv beschädigt worden. Wie die Polizei mitteilte, waren insgesamt vier Haltestellen betroffen. Der Gesamtsachschaden wird auf über 10.000 Euro geschätzt.

Dabei muss es sich um gezielte Beschädigungen gehandelt haben. So schlugen die Täter im Bereich der Thumer Straße/Thalheimer Straße im Ortsteil Dorfchemnitz

zwei Scheiben des Fahrgastunterstandes der Haltestelle "Wartehalle Thumer Straße" ein. Mit dem gleichen Modus Operandi gingen die Täter auch an Unterständen der Haltestellen im Bereich Thomas-Müntzer-Straße/Schlüsselstraße





und Thomas-Müntzer-Straße/Brunnenweg in Kühnhaide vor. Und auch



auf der Rathausstraße in Zwönitz wurde eine Haltestelle komplett zerstört

Die Stadtverwaltung, welche die Kosten der Reparaturen nun tragen muss und vor allem die Zwönitzerinnen und Zwönitzer sind über das Ausmaß dieser mutwilligen Zerstörung entsetzt. Durch die Schäden an den Unterständen haben vor allem die Schulkinder und andere Fahrgäste zu leiden, die nun im Winter der kalten Witterung ungeschützt ausgesetzt sind.

Die Polizei hat in allen genannten Fällen die Ermittlungen wegen gemeinschädlicher Sachbeschädigung aufgenommen. Die Beamten prüfen jetzt Zusammenhänge. Außerdem hoffen sie, dass sich Zeugen für die Taten melden. Wer hat also am Samstag oder Sonntag, 9. und 10. Dezember, an den genannten Haltestellen in Dorfchemnitz, Kühnhaide oder Zwönitz Personen bemerkt, die mit den Sachbeschädigungen in Zusammenhang stehen könnten?

Hinweise zur Täterschaft werden unter der Telefonnummer 037296 900 im Polizeirevier Stollberg entgegengenommen.



# Freiwillige Feuerwehren aus Zwönitz trainieren den Umgang mit Erdgas beim Anti-Havarie-Training



Unsere Kameraden beim Anti-Havarie-Training.

Bei jedem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren müssen sich die Kameraden auf neue, teilweise unbekannte Situationen einstellen und das innerhalb kürzester Zeit. Damit sie bei Einsätzen im Zusammenhang mit Erdgas und bei Gasbränden richtig und sicher reagieren, unterstützt sie der Energieversorger eins mit ganztägigen Anti-Havarie-Trainings. Mehr als 100 Freiwillige Feuerwehren aus Chemnitz und Südsachsen mit jeweils 2 Kameraden können das Training im Freiberger DVGW-Trainingszentrum Erdgas absolvieren. Die Kosten übernimmt eins. Auch unsere Gemeindefeuerwehr Stadt Zwönitz hatte im November die Möglichkeit, ihr Wissen rund um das Thema Erdgas zu erweitern.

Im Theorieteil am Vormittag lernten die Feuerwehrleute, wie Gefahren-

situationen bei unkontrolliert austretendem Erdgas vermieden werden können und welche Verhaltensregeln einzuhalten sind. Um die Risiken besser einschätzen zu können, trainierten sie am Nachmittag ihr Können auf der Baggerschaden-Demonstrationsanlage. Unter Anleitung der Experten des DVGW-Trainingszentrum Erdgas wurden realitätsnahe Szenarien, wie Gasbrände oder eine Havarie im geschlossenen Raum simuliert. Die Kameraden wurden dabei aktiv in die Übungen einbezogen und löschten die Brände in Schutzkleidung selbstständig. So konnte unter kontrollierten Bedingungen das richtige Verhalten im Ernstfall trainiert werden.

eins und die Freiwilligen Feuerwehren in Südsachsen arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren für rund 240 Kameraden Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring unterstützt. Damit sind die Einsatzkräfte im Ernstfall schnell und sicher vor Ort. Mit den kostenlosen Anti-Havarie-Trainings erweitert der Energiedienstleister das Engagement für die Kommunen in Südsachsen. "Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet", erklärt Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung. "Unser Erdgasnetz ist sehr sicher. Die Kameraden der Feuerwehren müssen nur in sehr seltenen Fällen zu Einsätzen an Erdgasleitungen ausrücken. Gerade weil diese Situationen nur vereinzelt auftreten, ist es wichtig, sie zu üben. Mit den Anti-Havarie-Trainings möchten wir dazu beitragen, dass die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Umgang mit Erdgas und bei der Bekämpfung von Gasbränden Sicherheit erlangen."

# **Tradition und Historie**



Ich würde mich freuen, wenn jemand das beigefügte Haus erkennt. Es muss sich um ein altes Hormersdorfer Haus handeln. Das Bild wurde um 1925 aufgenommen. Bekannt sind die Damen vor der Tür und im Fenster, es sind die Schwestern Gertrud Vorberg, Lilly Hofmann und Lisbeth Weisbach verw. Ullmann. Nur der Standort des Hauses ist unbekannt

Über Antworten freut sich: Falk Drechsel, Ortschronik und Mitglied EZV Hormersdorf, Heimatmuseum, Telefon: 015204788265 oder falk-drechsel@web.de

Anzeige(n)





# **Bürgerservice & Stadtinformation**

Markt 3a, 08297 Zwönitz Terminvereinbarungen in der Stadtinformation sind gewünscht.

#### Öffnungszeiten:

 Montag
 09:00 bis 12:00 Uhr

 Dienstag
 09:00 bis 18:00 Uhr

 Mittwoch
 09:00 bis 12:00 Uhr

 Donnerstag
 09:00 bis 18:00 Uhr

 Freitag
 09:00 bis 12:00 Uhr

 Samstag
 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037754 35-159
Telefax: 037754 35-158
E-Mail: info@zwoenitz.de

**Meldeamt:** Termine bitte telefonisch unter 35153 vereinbaren.

#### ▲ Außenstelle Brünlos:

Brünloser Hauptstraße 5, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Susann Zierold

Telefon: 037296 2424 Telefax: 037296 17268

E-Mail: as.bruenlos@zwoenitz.de Öffnungszeiten: Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### ▲ Außenstelle Dorfchemnitz:

Am Anger 1, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Anke Weißbach

Telefon: 037754 2837 Fax: 037754 74438

E-Mail: as.dorfchemnitz@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

▲ Außenstelle Hormersdorf:

Hauptstraße 71, 08297 Zwönitz Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch

Telefon: 03721 22145 Telefax: 03721 23006

E-Mail: as.hormersdorf@zwoenitz.de

Öffnungszeiten: Donnerstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

#### ▲ Außenstelle Elterlein:

Markt 28, 09481 Elterlein Ansprechpartnerin: Katja Fritzsch Telefon: 037349 66760

E-Mail: einwohnermeldeamt@elterlein-stadt.de

Öffnungszeiten: Dienstag

09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Bereitschafts-Telefon: 0172 3416925** (für Notfälle außerhalb der Öffnungszeit)

#### Bereitschaftsdienste

#### ▲ Zahnärztlicher Dienst für Zwönitz, Dorfchemnitz, Lößnitz und Affalter

Quelle: www.zahnaerzte-in-sachsen.de/ patienten/notdienstsuche Sprechzeiten von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Samstag, 23.12.2023 und Sonntag, 24.12.2023 Praxis Ralph Männel

August-Bebel-Str. 2, 08315 Lauter-Bernsbach 03771/5984747, www.zahnmaennel.de

Montag, 25.12.2023

**Praxis Dr.med.dent. René Tzscheutschler** Bahnhofstr. 11b 08340 Schwarzenberg

03774/22398

Dienstag, den 26.12.2023

**Praxis Anke Beer** 

Hauptstr. 32, 08294 Lößnitz, 03771/5640540

Samstag, 30.12.2023 und Sonntag, 31.12.2023

Praxis Dr.med.dent. Steve Blechschmidt Am Steinkamp 1 08315 Lauter-Bernsbach 03774/62162

Montag, 01.01.2024

Praxis Dr.med.dent. Frank Goldhahn Waschleither Str. 9 08344 Grünhain-Beierfeld 03774/61142

Der ärztliche Bereitschaftsdienst im Dienstbereich Thalheim/Zwönitz/ Auerbach/Gornsdorf/Meinersdorf

Die Bereitschaftsdienstvermittlung kann nur noch über die folgende Rufnummer erreicht werden: 116 117

#### ▲ Bereitschaftsdienst Apotheken

Donnerstag, den 21.12.2023

Löwen-Apotheke, Schneeberg Telefon: 03772 22296 **Freitag, den 22.12.2023** 

Löwen-Apotheke, Schneeberg Telefon: 03772 22296

Samstag, den 23.12.2023 Adler-Apotheke, Aue

Telefon: 03771/51559 **Sonntag, den 24.12.2023** Markt-Apotheke, Elterlein Telefon: 037349/7248

**Montag, den 25.12.2023** Stadt-Apotheke, Zwönitz Telefon: 037754/2143 **Dienstag, den 26.12.2023** 

Aesculap-Apotheke, Aue Telefon: 03771/551258

**Mittwoch, den 27.12.2023** Vogelbeer-Apotheke, Lauter

Telefon: 03771/731353 **Donnerstag, den 28.12.2023** 

Apotheke Zeller Berg, Aue Telefon: 03771/53129 Freitag, den 29.12.2023

Auer Stadt-Apotheke Telefon: 03771/51215 Samstag, den 30.12.2023

Bären-Apotheke, Bernsbach Telefon: 03774/62154 **Sonntag, den 31.12.2023** 

Edelweiß-Apotheke, Schwarzenberg

Telefon: 03774/8247650 Montag, den 01.01.2024 Adler-Apotheke Schwarzenberg

Telefon: 03774/23232 **Dienstag, den 02.01.2024**Markt-Apotheke, Aue
Telefon: 03771/22000

Mittwoch, den 03.01.2024 Adler-Apotheke, Aue Telefon: 03771/51559

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

#### ▲ Tierarzt Notdienste

In der Woche vom 22.12.-29.12.2023

Großtiere: DVM Riccardo Holler (gemischt) + Zusammen Notdienst mit TÄ Hübner (nur Pferd) - 0174/9673352
Bahnhofstraße 59, 08297 Zwönitz
037754/75325 oder 0172/2305199
Kleintiere: TÄ Petra Weiß (nur Kleintiere)

Brückengasse 12

09366 Stollberg / OT Gablenz

037296/929050

In der Woche vom 29.12.-05.01.2024 Großtiere: TA Steffen Prell (nur Großtiere) Zwickauer Straße 42, 08134 Wildenfels

037603/2836

**Kleintiere:** TA Heiko Heller (nur Kleintiere) Stollberger Straße 23, 09380 Thalheim

03721/268277

#### Havarieservice

Bei Havarien an Fernwärmeanlagen besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Fernwärme Zwönitz zur Schadensbeseitigung zu bestellen.

Telefon während der Dienstzeiten: außerhalb dieser Zeit:

03 77 54 / 30 50 03 77 54 / 3 05 55

Bei Havarien an Elektroanlagen vor dem Energiezähler besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der enviaM zu bestellen. Telefon:

08 00 / 2 30 50 70

Bei Störungen nach dem Energiezähler setzen Sie sich bitte mit Ihrer jeweiligen Installationsfirma in Verbindung. Elma GmbH Markersbach, Telefon: 01 72 / 7 93 06 55

Bei Gasgeruch und bei Störungen bezüglich der Gasversorgung besteht die Möglichkeit, den Bereitschaftsdienst der Erdgas Südsachsen AG zu bestellen. Telefon: 03 71 / 45 14 44

0 18 03 / 33 40 33









## Wir ziehen um!

Ab 2024 sind wir in unserem neuen Büro:



AWU Management & Innovation GmbH Ackermannstraße 3 in 09366 Stollberg

www.awu-stollberg.de Tel.: 037296/ 12110

Beratung – Konzepte – Finanzierungen für Gründung und bestehende Unternehmen

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und alles Gute und viel Gesundheit für das Neue Jahr!



# ofenbau

Meisterbetrieb

Peter Drummer Ofenbaumeister

Öfen, Kamine, Kaminöfen, Fliesen

Niederzwönitzer Str. 85a 08297 Zwönitz P. M. SS

Tel.: 037754 74355 E-Mail: mail@ofendrummer.de

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest

und ein gutes Ankommen im Neuen Jahr!



# **ERGO** Geschäftsstelle Annett Hillig

Bahnhofstr. 43 • 08297 Zwönitz 037754 2345 • annett-hillig@ergo.de www.annett-hillig.ergo.de

VERSICHERN HEISST VERSTEHEN!



**Zwönitzer ANZEIGER** 





Allen unseren Mietern und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Spelling to the same of the same of

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Zwönitz Franz-Schubert-Straße 11 | 08297 Zwönitz Tel.: 037754 / 2927 | Fax: 037754 / 32927 E-Mail: info@swg-z.de | www.swg-z.de

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH ZWÖNITZ







#### Impressum:

**Herausgeber:** Hannes Riedel, Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- & Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208 876-0, Fax: 037208 876 298,

info@riedel-verlag.de

Redaktioneller Teil der Verwaltung, mit Mitteilungen aus dem Rathaus und anderer Behörden und kommunaler Einrichtungen: V.i.S.d.P. ist der BM der Stadt Zwönitz bzw. die Leiterinnen/Leiter der kommunalen Einrichtungen.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Zwönitz, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de

**Lokaler Teil:** V.i.S.d.P. Hannes Riedel bzw. die Autoren/Bildautoren der einzelnen Beiträge.

Lokaler Ansprechpartner: Redaktion Zwönitzer Anzeiger, Markt 6, 08297 Zwönitz, Tel.: 037754 35-0, Fax: 037754 35-199, E-Mail: anzeiger@zwoenitz.de
Der Zwönitzer Anzeiger wird darüber hinaus unter www.riedel-verlag.de und www.stadt-zwoenitz.de veröffentlicht.





## RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE





STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG



Allen Mandanten und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!



Stefanie Wiesehütter Rechtsanwältin



09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.

"... weil besser laufen möglich ist."

# **FUSSPARADIES**

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK SCHUHFACHGESCHÄFT

Hohensteiner Str. 49 • 09399 Niederwürschnitz • Tel.: 03 72 96 170 13

→ Von Sonnabend, den 23.12.2023 bis einschließlich

Montag, den 01. 01. 2024. bleibt unser Geschäft geschlossen.

Die Baustelle der B180 ist beendet und wir sind wieder uneingeschränkt von allen Seiten erreichbar.

# Weihnachten ist Zeit der Besinnung und Freude, Zeit für Wärme und Frieden und vorallem Zeit der Dankbarkeit.

Wir wünschen unseren werten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen.







# Futtermittel, Tierbedarf und Geflügelhandel

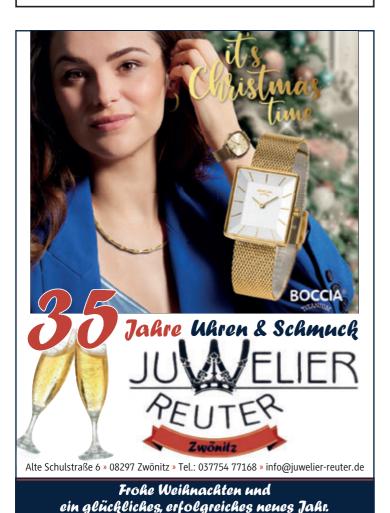
Jens Schicketanz

- Futtermittel und Bedarfsartikel für sämtliche Haustiere
- Lebendes Junggeflügel (Hühner, Enten, Gänse, Puten usw.) von Feb.-Nov.
- Bratfertiges Weihnachtsgeflügel (Gänse, Enten, Puten)
- Frostfleisch für Hunde und Katzen
- Honig, Freilandeier, Kartoffeln, Möhren u.v.m.



Hartensteiner Str. 39, Stollberg/OT Mitteldorf Tel. 037296 / 82892

Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr / Sa. 9 bis 12 Uhr



#### Anzeige(n)

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir gesegnete Weihnachten und Gesundheit im neuen Jahr.



Autohaus Wilfried Schuster

Stollberger Str. 38 • 08297 Zwönitz

Telefon (037754) 30 80 • www.autohaus-schuster.com



# FROHE Weihnachten

UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht Ihnen das Team der



Von-Otto-Straße 10 a | 08297 Zwönitz Tel.: 037754 2222 | www.tischlerei-zwoenitz.de

Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück im neuen Jahr

Zum Weihnachtsfest

besinnliche Stunden. Zum Jahresende

Dank für Vertrauen und Treue.

Zum neuen Jahr

Gesundheit, Glück und Erfolg sowie weitere

gute Zusammenarbeit.



Jahnsbacher Straße 3 08297 Zwönitz **OT Hormersdorf** DRUMMER Telefon 03721 / 23166

